

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1949-02-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

2. Februar 1949.

Herrn

Dr. Kurt von Oerthel

Starnberg.

Sehr geehrter lieber Herr Doktor.

Ich habe mich gefreut, dass wir einander in Ihrer neuen Zeitung einmal wieder begegnet sind und ich hoffe, es ist keine Enttäuschung für Ihre Leserwelt damit verbunden. Ich habe nun heute die kleine Bitte, dass Sie Ihre Expedition veranlassen, mir je fünf Exemplare der Fortsetzungen aufheben zu lassen und nach Ausdruck der kleinen Erzählung zur Verfügung zu stellen. Ich brauche diese Nummern erst nach Abschluss des Ganzen und bitte dann um Zusendung.

Die erste Nummer Ihrer Zeitung scheint mir, nach der Einteilung der verschiedenen Interessengebiete und typographisch, sehr gut gelungen. Ich glaube, der Kreis wird Ihnen bald das wirtschaftliche Interesse entgegenbringen, das Ihr Unternehmen endgültig stabilisiert. In diesem Sinne wünsche ich herzlich Glück und hoffe, dass Ihr Weg Sie mit dem kommenden Frühling einmal wieder an unser Gestade führt.

Mit besten Grüßen

Ihr sehr ergebener